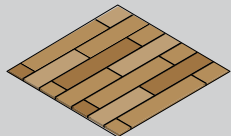
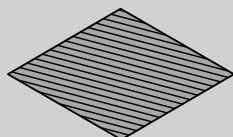


| Belagsqualitäten   | Mehrschicht-/Fertigparkett   |
|--|--|
| Kollektionsname<br>TopProdukt<br> | TopProdukt Fertigparkett LHD Mountain<br>TopProdukt Fertigparkett Eiche Rustic                               |
| Belagsklebstoff  | Klebstoffempfehlung  |
|                                   | PCI SMP-Parkettkleber PAR 360 oder<br>PCI Pulver-Parkettkleber PAR 362 oder<br>PCI SMP-Parkettkleber PAR 365 |

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Kommentar:</b> |  |
|-------------------|--|

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen und bei Sanierungen sind nach Rücksprachen mit PCI +49 (8 21) 59 01-171 Abweichungen möglich. Bitte beachten Sie weiterhin die einschlägigen Vorschriften und Normen. Weitere Informationen, Technische Merkblätter oder Verlegeanleitungen erhalten Sie im Internet unter [www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com). Verbräuche differieren von Fall zu Fall und sind in ca. Werten den Technischen Merkblättern entnehmbar.

Stand: **04/2016**

# Empfehlung Untergrundvorbereitung



| Spachtelmasse<br>Wir empfehlen Rakeltechnik  | Universal-Spachtelmasse PCI USP 32 oder<br>Universal-Spachtelmasse PCI USP 32 S        |   |   | Holzboden-Spachtelmasse<br>PCI HSP 34             |
|--|--|---|---|---|
| Grundierung<br>Dispersionsgrundierung  | Universal-Vorstrich PCI VG 2<br>1:2 mit Wasser verdünnt                                | Universal-Vorstrich PCI VG 2<br>1:2 mit Wasser verdünnt   | Universal-Vorstrich PCI VG 2<br>(nur bei schlecht besandeten Stellen<br>bzw. Flächen)                                 | Universal-Vorstrich PCI VG 2<br>zweimal auftragen |
| Reaktionsharzgrundierung   | –  | PCI Epoxigrund 390/Rapid<br>alternativ PU-Vorstrich PCI VG 5<br>Bei überhöhter Restfeuchte (max. 7 CM %,<br>bzw. max. 5 CM %, bei Fußbodenheizungen<br>max. 5 CM % bzw. max. 3 CM %)<br>zweimaliges Auftragen und anschließende<br>Quarzsandabstreuerung Körnung<br>0,3 - 0,8 mm) oder ein weiterer Auftrag<br>Universal-Vorstrich PCI VG 2 erforderlich. | PCI Epoxigrund 390/Rapid<br>alternativ PU-Vorstrich PCI VG 5<br>(nur bei schlecht besandeten Stellen<br>bzw. Flächen) | –   |
| Vorbehandlung<br>Es gelten die Anforderungen der<br>DIN 18356 (Parkettarbeiten) bzw.<br>DIN 18365 (Bodenbelagarbeiten) | abschleifen und absaugen   | abschleifen und absaugen  | absaugen  | anschleifen und absaugen                          |
|  | (Bitte BEB-Hinweisblätter und TKB-Merkblatt 8 beachten)                                |   |   |   |
| Untergrund   | Calciumsulfat(fließ)estrich  | Zementestrich   | Gussasphaltestrich  | Holzböden und Spanplatten                         |
| Restfeuchte  | kleiner 0,5 CM% (unbeheizt),<br>kleiner 0,5 CM% (beheizt)                              | kleiner 2,0 CM% (unbeheizt),<br>kleiner 1,8 CM% (beheizt)   |   |   |
|  | Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muß ausgeschlossen sein. |   |   |   |

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen und bei Sanierungen sind nach Rücksprachen mit PCI +49 (8 21) 59 01-171 Abweichungen möglich. Bitte beachten Sie weiterhin die einschlägigen Vorschriften und Normen. Weitere Informationen, Technische Merkblätter oder Verlegeanleitungen erhalten Sie im Internet unter [www.pci-bodenleger.com](http://www.pci-bodenleger.com). Verbräuche differieren von Fall zu Fall und sind in ca. Werten den Technischen Merkblättern entnehmbar.

Stand: **04/2016**